NEUERSCHEINUNG

EUROPA ERLESEN

Wieser-Verlag, Klagenfurt
Sommer 2011

ISBN: 978-3-85129-891-8
280 Seiten - gebunden
mit Lesebändchen
€ 12,95 / sfr 18.90

Johannes Beck & Heiner Boehncke:

LAGO MAGGIORE

Mit seinem subtropischen bis alpinen Klima, den steil aufragenden Bergen, den mondänen Städten und versteckten Dörfern erscheint der Lago Maggiore vielen als ein irdisches Paradies. In den letzten Jahrhunderten bot er den Reisenden Erholung und den Verfolgten oft eine Zuflucht. Er scheint wie geschaffen für deutsche oder russische Emigranten, für Schmuggler, Partisanen, Künstler oder Glücksucher aller Art und heute vor allem auch für Feriengäste aus dem Norden.
Solchermaßen brachte und bringt er eine vielstimmige Literatur hervor, worunter eine „Literatur der Passage“ den vielleicht wichtigsten Raum einnimmt. Kaum ein bedeutender Autor der Weltliteratur, der dort nicht vorbeikam und darüber schrieb. Aber auch die kleineren Literaturen, deren Verfasser rund um den See, in den Regionen Piemont, Lombardei oder Tessin zu Hause oder zu Gast sind, erzählen von einem der schönsten Seen Europas.
Unser Buch spiegelt die literarische Vielstimmigkeit des Lago Maggiore in den unterschiedlichsten Texten und bietet sehr wahrscheinlich etliche Überraschungen, - sogar für die Kenner dieses tiefgründigen Sees.

Die Herausgeber:

Johannes Beck, 1938 in Breslau geboren. Er war Schreiner in Nürnberg und auf Wanderschaft, studierte Pädagogik, Soziologie und Philosophie, war Lehrer im Spessart und dann Professor für Pädagogik an der Universität Bremen. Er lebt in Bremen und zeitweise am Lago Maggiore. Ausführlichere Vita und Literatur: www.beck-johannes.de

Heiner Boehncke wurde 1944 auf Burg Schwarzenfels im Spessart geboren. Er studierte Romanistik und Germanistik u. a. in Aix en Provence. Danach war er Hochschullehrer in Bremen, Professor für Literaturwissenschaft in Frankfurt a. Main und Literaturchef beim Hessischen Rundfunk. Als Publizist und Autor ist er Mitglied des PEN.

Gemeinsam haben Johannes Beck und Heiner Boehncke in den 70er und 80er Jahren rund 100 Bände der rororo-Taschenbuch-Reihen *politische erziehung*, sowie *kulturen und ideen* herausgegeben.

Inhalt: (J. Beck & H. Boehncke: LAGO MAGGIORE in: EUROPA ERLESEN, Wieser-Verlag, 2011)

Ante scriptum des Verlegers: Lojze Wieser
Antipasti der Herausgeber: *Zitatsalat zum Lago Maggiore*
Johann Wolfgang Goethe: *Mignon*
Friederike Brun: *Vom Ticino durchs Centovalli ins Val d'Ossola. 1795.*
Karl Viktor von Bonstetten: *Das Thal Verzasca*
Friederike Brun: *„diese zweifüssigen weiblichen Lastthiere"*
Strabo: *Lacus Verbanus 300 Stadien lang*
Johann Gottfried Seume: *En passant: Lago Maggiore*
Viktor von Scheffel: *Heimkehr aus Italien*
Stendhal: *„Meine liebe Pauline"*
Hippolyte Taine: *Wie ein Gemälde von Claude Lorrain*
Felix Mendelssohn: *Auf der Isola bella*
Charles Dickens: *Winternacht überm See*
Hans Christian Andersen: *Fünen = Isola Bella*
Theodor Fontane: *Fahren ist das Beste*
Fanny Lewald: *Mehr! Mehr!*
Aline Valangin: *Dorf an der Grenze*
Plinio Martini: *Nicht Anfang und nicht Ende*
Claire Goll: *Ascona auf einem anderen Stern*
Rose Ausländer: *Blau*
Heiner Boehncke: *Monte Verità. Der Zauberberg der Gegenkultur*
Oskar Maria Graf: *Kropotkin im Autobus*
Harry Graf Kessler: *Die Inseln der legendenhaften Baronin St. Leger*
Tina Stolz: *Unsterbliches Grand Hotel Brissago*
Wolfgang U. Schütte: *Tucholsky und Kästner im Grand-Hotel*
Klabund: *Regen*
Johannes Beck: *„Die Welt verändert sich immer" Spurenlesen am See*
Gino Jelmoni: *Rina Pedroni aus Formine*
Heiner Boehncke: *Sonett auf eine Villa am Lago*
Heide Wellershoff: *Bergmahlzeit: Polenta, Pilze und Kastanien*
Gino Vermicelli: *Die unsichtbaren Dörfer*
Julius Becke: *Nachbarn am Berg*
Moritz Leuenberger: *Die Sonne von Locarno*
Heiner Boehncke: *Von Goethe bis Hemingway. Der erzählte See*
Hermann Broch: *Lago Maggiore*
Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen: *„Allerlei Aufschneidereien …"*
Heinrich Heine: *Der Tannhäuser*
Natalia Ginzburg: *Die Manzonis in Lesa, Rosmini in Stresa und d`Azeglio in Cannero*
Franz Freiherr von Gaudy: *Auf dem Lago Maggiore*
Friedrich Nietzsche: *Aus den Cannobiner Briefen*
Franz Kafka: *„Maggiore auslassen"*
Max Brod: *„Entschluß, die Borromeischen Inseln nicht zu besuchen"*
Piero Chiara: *Das Zimmer in der Villa Cleofe*
Vittorio Sereni: *Winter in Luino*
Erich Maria Remarque: *Flüchtig*
Ernest Hemingway: *In einem anderen Land*
Lisa Tetzner: *Zwanzig Kinder auf einer Barke*
Carlo Emilio Gadda: *Quer durch Lombardisches Land*
Lyon Sprague de Camp: *Ticinello und Naviglo Grande*
Lars Gustafsson: *Schreiben Sie weiter*
Horst Janssen: *„Ich nehme jetzt den Schluck Lago Maggiore."*
Dario Fo: *Pino. Oder Gott als Stationsvorsteher der Eisenbahn*
Johanna Spyri: *Doris Freud und Leid am Monte Rosso*
Hans Morgenthaler: *Buona sera in peschiera*
Benny de Weille und Heinz Woezel: *Lass uns träumen am Lago Maggiore*
Alfred Werenfels: *Die Gasvorkommen im oberen Lago Maggiore*
Otto Zoller: *Torpedo Nr. 4*
Johannes Beck: *Curiosa vom Lago M.*
Schüler aus Cannero: *Die erlösten Geister der Räuber von Cannero*
Heinrich von Kleist: *Das Bettelweib von Locarno*
Johann Georg Keyßler: *Der See bespült den Garten und den Palast*
Jean Jacques Rousseau: *„eine Zauberinsel im Lago Maggiore"*
Friederike Brun: *Die Trennung*
Jean Paul: *Die Riesen trugen blaue Gürtel aus Wäldern*
Johann Wolfgang Goethe: *Abschied aus dem Paradies*
Jacob Burckhardt: *Monte Cenere*

Post scriptum der Herausgeber
Autoren- und Quellenverzeichnis

Antipasti. Zitatsalat zum Lago Maggiore (aus den Seiten 15-24):

Wir haben, wie Du siehst, unseren Aufenthalt in Lesa verlängert, weil Teresas Gesundheit davon wirklich profitiert; und darüber hinaus verliebe ich mich jeden Tag mehr in diesen See, diese Berge, diese Stille. *Alessandro Manzoni an seine Tochter Vittoria*

„Lieber Gott!" dachte ich, „ist dies das Ganze? So still und lächelnd haben wir es auch daheim. In Zukunft soll Fünen *isola bella* heißen, und die Ostsee wird wohl groß genug sein, um den Namen *Lago maggiore* erhalten zu können. *Hans Christian Andersen*

Der Felsenrachen aus dem dieser Strom sich ergeust, führt in das 9 Stunden lange raue Tal der Verzasca. Das Volk daselbst ist wild wie seine Natur, und Kopfspalten, ist die gewöhnliche Art, ihre Streitigkeiten beizulegen. *Friederike Brun (1795)*

In Locarno sind 37 Wirths- und Schenkhäuser, von Buchhändlern keine Spur! *Karl Viktor von Bonstetten (1795)*

Das ist vielleicht das Einzige, was die Leute aus Luino auszeichnet: sie hören zu und nehmen jede Erzählung für bare Münze.
Piero Chiara

Zunächst muss ich mich bei meiner Mutter bedanken, dass sie mich in San Giano direkt am Lago Maggiore zur Welt brachte.
Dario Fo

Für mich sind Säulen in der Architektur, was der Gesang in der Musik ist. Es gibt in Mailand wohl zwanzigtausend solcher Säulen; sie kommen von Baveno am Lago Maggiore, auf dem berühmten Kanal, der die Adda mit dem Tessin verbindet. Leonardo (da Vinci) arbeitete 1496 an diesem Kanal; damals waren wir noch Barbaren, wie alle Nordländer. *Stendhal*

Mailand: … „Der Dom belästigt mit seinen vielen Spitzen." *Franz Kafka*

Monte Verità: „Bermuda-Dreieck des Geistes" *Harald Szeemann*